Anlage	e 1/Blatt 1	Bitte Hinweise auf der R		Zutreffendes ankreuzen <u>⊠</u> bzw. ausfülle				
☐ Antrag auf Baugenehmigung				Eingangsvermerk: Bauaufsichtsbehörde				
	Intrag auf Baugenehn n vereinfachten Genehr	nach § 66 LBauO						
□ V	orlage der Bauunterla n Freistellungsverfahre							
	•	_						
	Veiterbehandlung als Antrag rklärt, dass ein Genehmigun							
	] ja 🔲 nein	A	Aktenzeichen:					
An di	e Bauaufsichtsbehörde:			Eingangsvermerk: Gemeinde-/Verbands- gemeinde-/ Stadtverwaltung				
		*wenn diese nicht F	Bauaufsichtsbehörde ist	Aktenzeichen:				
An di	e Gemeinde-/Verbandsgem	einde-/Stadtverwaltur	ng:*	Eingangsvermerk:				
*bei Vo	orhaben im Freistellungsverfahren		A	Aktenzeichen:				
Bauh	errin/Bauherr (Name, Vornam	e, Anschrift, Telefon)						
		_						
Entw	urfsverfasserin/Entwurfsver	rfasser (Name, Vorname,	Beruf, Anschrift, Telefon)					
1	Vorhaben							
1.1	Art des Vorhabens	Errichtung (Neubau, Erweiterung)	Änderung (Umbau, Einbau, auch Nutzungsänderung)	Abbruch (soweit nicht genehmigungsfrei nach § 62 Abs. 2 Nr. 6 LBauO)				
1.2	Zweckbestimmung des Vorhabens							
	Gebäude (z. B. Wohn- oder Bürogebäude, Verkaufsstätte, landwirtschaft- liches Betriebsgebäude, Gewerbe- oder Industriebau, Großgarage)							
	sonstige bauliche Anlage (z. B. Behälter, Lagerplatz, Wind- kraftanlage, Aufschüttung/Abgra- bung, Werbeanlage)							
1.3	Gebäudeklasse nach § 2 Abs. 2 LBauO	□ 1	□ 2	□ 3 □ 4				

2	Grundstück			
2.1	Lage	Straße, Hausnummer, Gemeinde, Ortsteil:		
		<ul> <li>□ Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich eines Bebauungsplans/Vorhaben- und Erschließungsplans.</li> <li>Plan-Nr.: Bezeichnung:</li> <li>Art der zulässigen Nutzung:</li> </ul>		
	Katasterbezeichnung	Gemarkung: Flur: Flurstück:		
2.2	Eigentümer/in	Name, Vorname, Anschrift, Telefon:		
2.3	Baulasten sind eingetragen: a) auf dem Baugrundstück	□ ja □ nein		
	b) zugunsten des Baugrund- stücks auf einem anderen Grundstück	☐ ja ☐ nein Grundstück (Katasterbezeichnung): Nr. im Baulastenverzeichnis:		
2.4	Angaben über eine Bauvoranfrage	Eine Bauvoranfrage wurde mit Schreiben vom eingereicht.		
		Ein Bauvorbescheid wurde am erteilt; Az.:		
3	Erschließung			
3.1	Die Zuwegung zu dem Grundstück erfolgt	von einer/einem  Bundesstraße sonstigen öffentlichen Straße/Weg		
		Landesstraße Privatweg		
		☐ Kreisstraße ☐ über ein anderes Grundstück		
		☐ Gemeindestraße ☐		
		Bezeichnung der Straße/des Wegs/des anderen Grundstücks:		
3.2	Die Abwasserbeseitigung erfolgt durch Einleitung in	☐ die öffentliche Abwasseranlage ☐ eine private Abwasseranlage		
4	Stellplatzbedarf	Anzahl der notwendigen Stellplätze:		
5	Baukosten	☐ Brutto-Rauminhalt nach DIN 277: m³		
		Herstellungskosten: EUR  (bei baulichen Anlagen, die keine Gebäude sind, oder wenn sonstige Anlagen oder Einrichtungen gesondert errichtet werden)		

6	Bauunterlagen und die bautechnische Prüfung (BauuntPrüfVO)				
	Folgende von der Bauherrin/dem Bauherrn und von der Entwurfsverfasserin/dem Entwurfsverfasser unterschriebenen Bauunterlagen sind 2-fach (3-fach, wenn die Kreisverwaltung untere Bauaufsichtsbehörde ist) beigefügt.				
6.1	Allgemeine Bauunterlagen				
	Lageplan				
	□ Bauzeichnungen				
	☐ Baubeschreibung Gebäude (Vordruck) - bei Vorhaben nach § 66 Abs. 1 u. § 67 Abs. 1 LBauO nicht erforderlich -				
	☐ Baubeschreibung Feuerungsanlagen (Vordruck) - bei Vorhaben nach § 66 Abs. 1 u. § 67 Abs. 1 LBauO nicht erforderlich -				
	☐ Baubeschreibung Anlagen zur Lagerung von mehr als 10 m³ Heizöl (Vordruck)				
	☐ Baubeschreibung Anlagen zur Lagerung von 3 und mehr t Flüssiggas (Vordruck)				
	Dadoesementung Amagen zur Lagerung von 5 und ment (Trussiggas (vordruck)				
6.2	Berechnungen				
	des Maßes der baulichen Nutzung (§ 17 BauNVO)				
	der Zahl und Größe der Stellplätze und Garagen für Kraftfahrzeuge (VV des Min. der Finanzen v. 24.07.2000, MinBl. 2000 S. 231				
	der Zahl und Größe der Spielplätze für Kleinkinder				
	des Brutto-Rauminhalts (BRI) nach DIN 277				
	der Nutzfläche (NF) nach DIN 277, ausgenommen Wohnfläche				
	der Wohnfläche nach Wohnflächenverordnung - nur bei Inanspruchnahme öffentlicher Förderungsmittel -				
	der Herstellungskosten für Anlagen oder Einrichtungen - nur soweit diese gesondert errichtet werden -				
6.3	Darstellung der Grundstücksentwässerung				
	☐ Entwässerungsplan M 1 : 500				
	☐ Baubeschreibung der Entwässerungsanlage				
	☐ Bauzeichnungen - bei Vorhaben nach § 66 Abs. 1 u. § 67 Abs. 1 LBauO nicht erforderlich -				
	☐ Bezeichnung und Beschreibung der Kleinkläranlage/Abwassergrube				
6.4	Bautechnische Nachweise				
	Bei Vorhaben nach § 66 Abs. 1 LBauO, auch bei Wohngebäuden der Gebäudeklassen 1 bis 3 im				
	Freistellungsverfahren:				
	☐ Standsicherheitsnachweis einschließlich Bewehrungs- und Konstruktionszeichnungen				
	☐ Nachweis des Wärmeschutzes				
	□ Nachweis des Schallschutzes				
	Die Unterlagen sind spätestens bei Baubeginn der Bauaufsichtsbehörde in einfacher Ausfertigung vorzulegen.				
	Bei Vorhaben nach § 66 Abs. 2 LBauO im vereinfachten Genehmigungsverfahren und im				
	Freistellungsverfahren:				
	☐ Standsicherheitsnachweis einschließlich Bewehrungs- und Konstruktionszeichnungen, der von einer Prüfingenieurin oder einem Prüfingenieur für Baustatik im Auftrag der Bauherrin oder des Bauherrn geprüft ist				
	☐ Bescheinigung über die Gewährleistung des Brandschutzes einer anerkannten sachverständigen Person für baulichen Brandschutz				
	Eine Prüfingenieurin oder ein Prüfingenieur für Baustatik und eine anerkannte sachverständige Person für baulichen Brandschutz sind von der Bauherrin / dem Bauherrn mit der Prüfung der Bauunterlagen   beauftragt  werden noch rechtzeitig beauftragt.				
	☐ Nachweis des Wärmeschutzes				
	☐ Nachweis des Schallschutzes				
	☐ Bei Vorhaben nach § 66 Abs. 2 Nr. 5 LBauO im Freistellungsverfahren eine Bescheinigung der Struktur- und Genehmigungsdirektion hinsichtlich der Beachtung der Anforderungen der Arbeitsstättenverordnung und des Immissionsschutzrechts				
	Die Unterlagen sind spätestens bei Baubeginn der Bauaufsichtsbehörde in einfacher Ausfertigung vorzulegen				

Anlag	e 1 / Blatt 4	Zutreffendes ankreuzen <u>⊠</u> bzw. ausfüllen				
	Bei sonstigen Vorhaben:					
	☐ Standsicherheitsnachweis einschließlich Bewehrungs- und Konstruktionszeichnungen					
	☐ Nachweis des Wärmeschutzes					
	☐ Nachweis des Schallschutzes					
	Standsicherheitsnachweis einschließlich Bewehrungs- und Konstruktionszeichnungen, der von einer Prüfingenieurin oder einem Prüfingenieur für Baustatik im Auftrag der Bauherrin oder des Bauherrn geprüft ist*					
	Bescheinigung über die Gewährleistung des Brandschutzes einer anerkannten sachverständigen Person für baulichen Brandschutz Die Unterlagen sind mit dem Bauantrag in zweifacher Ausfertigung vorzulegen.					
		tsprechendes gilt für die Bescheinigung über die Gewähr- nten sachverständigen Person. In diesen Fällen findet eine				
6.5	Zusätzliche Bauunterlagen					
	Bei Vorhaben im Außenbereich (§ 35 BauGB), bei unterirdischer Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten oder oberirdischer Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten in Wasserschutzgebieten:  ☐ amtliche topographische Karte im Maßstab 1 : 25 000 mit Kennzeichnung des Grundstücks, 1-fach					
	Bei baulichen Anlagen oder Räumen, die für gewerbliche Betriebe bestimmt sind:  — eine weitere Ausfertigung der allgemeinen Bauunterlagen					
	Betriebsbeschreibung (Vordruck), 3-fach (4-fach, wenn die Kreisverwaltung untere Bauaufsichtsbehörde ist)					
	Bei Anbau an Bundes-, Landes- oder Kreisstraße:  □ einen weiteren Lageplan mit Einzeichnung der Zufahrt					
	Bei baulichen Anlagen und Räumen besonderer Art oder Nutzung (§ 50 LBauO) als weitere Bauunterlagen z.B. Schallgutachten, Brandschutzkonzept):					
7	Beteiligung eines oder mehrerer Nachbarn nach § 68 LBauO - soweit Abweichungen von nachbarschützenden Vorschriften erforderlich sind -					
	Der Lageplan und die Bauzeichnungen sind von den be	troffenen Nachbarn unterschrieben:				
	☐ ja ☐ nein (Erläuterung und Begründung auf gesonder					
0	Devitation legite esteticulum					
8	Bautätigkeitsstatistik – auch im Freistellungsverfahren	nach § 67 LBauO erforderlich –				
	☐ Erhebungsbogen ist beigefügt					
Veröffentlichung in Bautennachweisen (Bautennachweise sind Zusammenstellungen von Bauvorhaben zur Information von Baufirmen und Herstellern von Bauprodukten; sie ermöglichen es diesen Firmen, mit Angeboten an die Bauwilligen heranzutreten.)						
Mit der Veröffentlichung von Art und Ort des beantragten Bauvorhabens mit Angabe meines Namens und meiner Anschrift in Bautennachweisen bin ich □ einverstanden □ nicht einverstanden.						
Mit der Veröffentlichung der Baukosten des Bauvorhabens in Bautennachweisen bin ich						
Ort, Datum		Ort, Datum				
Unterschrift der Bauherrin/des Bauherrn		Unterschrift der Entwurfsverfasserin/des Entwurfsverfassers				